

Presseinformation

»Träume von Freiheit – Flammen am Meer« von Silke Böschen
Meßkirch, Juli 2019

„Werd‘ doch erstmal 40!“ Ratschlag von Uli Wickert umgesetzt – und erstes Buch geschrieben

Das Romandebüt von Silke Böschen

Es ist der Traum eines jeden Journalisten – ein eigenes Buch zu schreiben, am besten noch einen Roman. Die bekannte Fernsehjournalistin Silke Böschen hat ihn wahrgemacht und legt ihr Romandebüt vor: »Träume von Freiheit – Flammen am Meer«.

Als sie noch mit Ulrich Wickert im Fernsehstudio der ARD-Tagesthemen stand, gab ihr der erfahrene Kollege einen Rat, den sich Silke Böschen gemerkt hat: „Ich sagte zu ihm, dass ich so gern ein Buch schreiben würde und fragte ihn, wie ich es anstellen sollte. Seine Antwort: Werde doch erst einmal 40!“ Der Fernsehmann sollte Recht behalten. Doch vorher machte Silke Böschen in der ARD selbst als Fernsehmoderatorin Karriere. Nach Stationen bei der Sportschau und dem Politikmagazin Kontraste aus Berlin, wurde sie Mutter. Und kurz darauf 40 Jahre alt. „Ich saß am Stubenwagen und las meiner kleinen Tochter etwas vor, damit sie meine Stimme hört und einschläft. Und weil sie ja erst ein paar Monate alt war, habe ich einfach ein Buch genommen, das mich interessiert und kein Kinderbuch.“

Es war eine alte Chronik von Bremerhaven, der Geburtsstadt von Silke Böschen. „Sehr trocken und langweilig. Da bin ich selbst müde geworden“, erzählt sie lachend. Doch dann entdeckte sie zwischen den vergilbten Seiten eine Geschichte, die sie nicht mehr losließ: »Die Katastrophe am Hafen« von 1875. Damals wollte ein Versicherungsbetrüger ein Auswandererschiff auf hoher See versenken, doch das Fass mit dem Sprengstoff explodierte schon im Hafen. Mehr als 80 Menschen wurden getötet, fast 200 verletzt. Ein Flammen-Inferno kurz vor Weihnachten, das weltweit Schlagzeilen machte. „Ich hörte zum ersten Mal davon. Und dann begann ich zu recherchieren. Über den Massenmörder selbst wollte ich kein Buch schreiben, aber über seine Witwe und über eine Frau aus Bremerhaven, die bei der Explosion beinahe ihre gesamte Familie verlor“, sagt Böschen. Nachts, wenn das Baby schlief, saß sie am Computer und verfolgte die Spuren der Frauen, die tatsächlich gelebt hatten. Sie reiste nach Dresden, durchstöberte Passagierlisten in Hamburg, verbrachte Tage in Archiven in Bremen und Bremerhaven.

Doch das Roman-Projekt musste immer wieder pausieren. Silke Böschen bekam eine zweite Tochter, arbeitete wieder beim Fernsehen und als Kommunikationstrainerin. Mit der Familie zog sie nach Hamburg. „Hier habe ich Glück gehabt. Ich fand eine Literaturagentur, die an den Stoff glaubte und sich für mich auf die Suche nach einem Verlag machte.“ Erfolgreich. Jetzt kommt der 450-Seiten-starke Roman endlich heraus. „Ich hab‘ immer mal wieder an die Worte von Uli gedacht – er hat Recht behalten. Mit 40 habe ich angefangen zu schreiben. Und jetzt mit 50 kommt mein Buch endlich heraus“, erzählt die Wahlhamburgerin, die gern mit ihrem Vierbeiner am Hundestrand an der Elbe unterwegs ist. Und eines steht schon fest: Für das nächste Buch braucht sie nicht noch einmal so lange – „ich habe schon mit meinem zweiten Roman angefangen“, verrät sie.

Eine Leseprobe mit ausgewählten Kapiteln steht Ihnen [hier](#) zur Verfügung.

Zum Buch

An einem sonnigen Wintermorgen 1875 herrscht großer Andrang im Hafen von Bremerhaven. Gleich wird die »Mosel« ablegen. Ihr Ziel: New York. Plötzlich zerreißt ein Knall die Luft. Menschen, Tiere, ganze Fuhrwerke werden durch die Luft geschleudert. Eine Dynamit-Explosion mit vielen Toten und Verletzten. Die »Thomas-Katastrophe« macht weltweit Schlagzeilen. Beim Begräbnis stehen sich zwei Frauen gegenüber. Die eine hat gerade fast ihre gesamte Familie verloren. Die andere ist die Ehefrau des »Dynamit-Teufels«. Beide Frauen beginnen ein neues Leben, bis die eine, Jahre später, unvermittelt in New York vor der Tür der anderen steht ...

Die Autorin

Silke Böschen wurde in Bremerhaven geboren. Nach einem Zeitungsvolontariat und dem Journalistik-Studium arbeitete sie viele Jahre als Fernseh-Moderatorin in der ARD. Sie war das Gesicht des Politik-Magazins »Kontraste«. Zuvor moderierte sie als zweite Frau überhaupt die »ARD-Sportschau«. Nach Stationen in Berlin und Frankfurt lebt Silke Böschen heute mit ihrer Familie in Hamburg. Sie ist als Fernsehreporterin unterwegs und gibt ihr Wissen als Kommunikations-Trainerin weiter. Für ihren ersten Roman »Flammen am Meer« recherchierte sie in vielen Archiven: Passagierlisten, die Original-Aufzeichnungen der Detektei Pinkerton aus den USA und zahllose Zeitungsberichte aus dem 19. Jahrhundert ließen sie in diese längst vergangene Welt eintauchen.

Träume von Freiheit – Flammen am Meer

Silke Böschen

439 Seiten

EUR 15,00 [D] / EUR 15,50 [A]

ISBN 978-3-8392-2464-9

Erscheinungstermin: 10. Juli 2019

(Copyright Porträt: © Mirjam Knickriem)



Kontaktadresse:

Gmeiner-Verlag GmbH

Petra Wendler
Im Ehnried 5
88605 Meßkirch
Telefon: 07575/2095-153
Fax: 07575/2095-29
petra.wendler@gmeiner-verlag.de
www.gmeiner-verlag.de

Download-Hinweis:

Auf unserer Website
www.gmeiner-verlag.de
finden Sie:
- diese Pressemitteilung
- die Coverabbildung
- das Autorenfoto

Anforderung von Rezensionsexemplaren:

Silke Böschen »Träume von Freiheit – Flammen am Meer«

ISBN 978-3-8392-2464-9

Absender:

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

